

Blue Star Gold Corp. bohrt 5,21 g/t Gold über 3 m

19.01.2022 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 19. Januar 2022 - [Blue Star Gold Corp.](#) (TSXV: BAU) (FWB: 5WP0) (BAUFF: OTC) (Blue Star oder das Unternehmen) freut sich, Ergebnisse zu acht (8) weiteren Bohrlöchern aus seinem Explorationsprogramm 2021 in seinem Projekt Ulu im Grünsteingürtel High Lake, Nunavut, bekanntzugeben. Ergebnisse zu zehn (10) Bohrlöchern stehen noch aus.

Highlights aus dem vor kurzem abgeschlossenen Bohrprogramm:

- Raster Central Zone: Central-C (21BSG010) ergab 5,21 g/t Gold über 3 Meter, in einer vertikalen Tiefe von ungefähr 50 Metern ab Oberfläche
- Axis Zone ergab durchgehend anomale Werte aus einem Strukturmodell neben dem Untertagebau; 21BSG009 ergab 2,51 g/t Gold über 3 Meter.
- Axis/Central Zone ergab Goldwerte an einem ähnlich geochemisch definierten Kontakt wie der Kontakt, der das Vorkommen Flood Zone enthält; 21BSG015 ergab 3,80 g/t Gold über 0,79 Meter
- Ein potenzielles, wichtiges, neues Instrument zur Zielbestimmung wurde identifiziert:

o Geochemische Untersuchungen identifizierten starke, moderate und geringe Titanbasalte in Ulu. Das nach Südwesten abfallende Vorkommen Flood Zone liegt in einer hochwinkligen Struktur gegenüber einer starken Titanbasalteinheit im moderaten Titanbasalt im Westteil des Ulu-Sattels. Die nach Nordosten abfallende Central-Zone C liegt an der Kontaktverwerfung zwischen den starken Titan- und moderaten Titan-Einheiten im Ostteil der Faltung.

o Die Erkenntnis, dass die Strukturen, die die Goldmineralisierung beherbergen, an Verwerfungskontakten zwischen lithochemisch ausgeprägten mafischen Strömen liegen, vermittelt ein besseres Verständnis der Strukturkontrollen der Mineralisierung und ermöglicht genauere Zielbestimmung für künftige Bohrprogramme.

CEO Grant Ewing äußerte: Es ist äußerst ermutigend, dass das technische Team weiterhin neue und innovative Methoden findet, die Vielzahl der Zielgebiete in unseren großen, ausgedehnten Landpaketen effektiver zu bewerten. Hochpräzise Lithochemie enthüllt die vulkanische Stratigraphie und vermittelt uns, in Verbindung mit unserer Strukturinterpretation, ein besseres Verständnis der Kontrollen der großen Mineralisierungsbrüche. Die aktuelle Prioritätenliste sieht zunächst die Erprobung von Zielen in der Nähe unseres hochgradigen Goldvorkommens Flood Zone vor, und sodann schrittweisem Step-Out zu weiteren regionalen Prioritätszielzonen. Wir freuen uns auf den Erhalt der restlichen Ergebnisse aus dem Programm 2021, da einige der stärksten Ergebnisse aus den noch ausstehenden Bohrlöchern erwartet werden.

Ergebnisse zu weiteren zehn Bohrlöchern aus dem Explorationsprogramm 2021 in den Gebieten NFN, Central und Gnu werden in Kürze erwartet. Mit den jüngsten geochemischen Arbeiten zur genaueren Bestimmung der Stratigraphie, die die besser bekannten Mineralisierungszonen enthält, in Verbindung mit den bisher erhaltenen Ergebnissen, arbeitet das Explorationsteam an der Erstellung eines ausgewogenen Programms zu Infill- und Erweiterungsbohrungen und neuen Entdeckungen im Jahr 2022, kommentierte Darren Lindsay, Vice President Exploration.

Zusammenfassung

Jüngste Überprüfungen der geochemischen Daten weisen auf das Vorhandensein einer mafischen, vulkanischen Sequenz mit starkem Titangehalt und mindestens einer mafischen, vulkanischen Sequenz mit geringen Titangehalt hin. Die Kontaktzonen der Sequenz mit starkem Titangehalt scheinen eng mit starker Alterierung und Goldanomalien verbunden zu sein und den Strukturkorridor des Vorkommens Flood Zone zu definieren. Weitere Arbeiten sind erforderlich, um dieses Instrument der Zielbestimmung unserer Explorations-Toolbox endgültig hinzuzufügen.

Die heute vorgestellten Ergebnisse sind die ersten Bohrbewertungen der Axis Zone, einer Zielzone im

Hangende des Vorkommens Flood Zone, in einer Entfernung von bis zu 100 Metern vom historischen Untertagebau, und eines Bohrrasters über drei, als Central A, B und C bekannte parallele Zonen, ungefähr 250 Meter östlich des Vorkommens Flood Zone.

Das Ziel Axis Zone wurde durch historische Probenahmen an der Oberfläche, Alterierungskartierung und begrenzte, historische, oberflächennahe Bohrungen definiert. Blue Star bestätigte den Mineralisierungstrend mit stärkeren Ergebnissen in größerer Nähe zur prognostizierten lateralen Schnittstelle der Axis Zone mit der Central Zone. Dies ist auch ein Gebiet, in dem die geochemisch definierte Stratigrafie auf eine ähnlich gegenüberstehende Struktur wie die in der Flood Zone beobachtete Struktur hinweist.

Ein Bohrraster zur Prüfung der Central-Zonen bewertete die drei bekannten Mineralisierungen der oberflächennahen Ebenen in einer vertikalen Tiefe von 50 Metern bis zu tieferen Ebenen in einer vertikalen Tiefe von 300 Metern ab Oberfläche. Bohrergebnisse belegen, dass sich die Goldmineralisierung bis in die tiefsten geprüften Ebenen erstreckt. Nach derzeitigem Verständnis könnten die drei Zonen sich in der Tiefe vereinigen und ein überzeugendes Zielgebiet für künftige Bohrkampagnen darstellen.

Ein weiteres Bohrloch aus dem ursprünglichen polymetallischen Erzgang Gnu wurde berichtet, das das erwartete Ziel nicht durchteufte, höchstwahrscheinlich aufgrund einer Änderung im Strukturtrend des interpretierten Erzgangs. Zusätzliche eingehende Bohrarbeiten sind nötig, um dieses Zielgebiet im Jahr 2022 weiter zu prüfen (früher berichtet als 21BSG006: 2,18 m mit 11,06 g/t Gold).

Diskussion der Ergebnisse

Gnu Zone

21BSG-008: Prüfung des ursprünglichen polymetallischen Erzgangs Gnu Zone. Dieses Bohrloch prüfte die Durchgängigkeit eines modellierten hochgradigen polymetallischen Quarzgangs in einer vertikalen Tiefe von 90 Metern, in einem Bohrkragen südlich entlang des Streichens von BS2020-ULU-007 (52,7 g/t Gold aus einer Tiefe von 25 bis 27 Metern), 92VD161 (18,8 g/t Gold aus einer Tiefe von 165,37 bis 167,85 Metern) und 21BSG-006 (11,06 g/t Gold aus einer Tiefe von 48,04 bis 50,22 Metern). Das Bohrloch durchteufte Gabbro über die Länge des Bohrlochs, mit moderater bis starker Leukozenalterierung. Obwohl einige Abschnitte anomaler Arsenwerte in Analysedaten entdeckt wurden, wurden keine anomalen Goldwerte berichtet. Der polymetallische Quarzgang wurde nicht durchteuft, aber lithologische und Analysedaten unterstützten eine erneute Interpretation der Lage, des Azimuts und der Neigung des Ziels. Diese Erkenntnisse werden zur weiteren Bohrbewertung verwendet werden.

Axis Zone

21BSG-009: Nadelförmiger Trend Axis Zone. Das Bohrloch prüfte zwei modellierte, in Basalt eingebettete, nadelförmige Arsenopyrit-Trends zwischen der Flood Zone und den nadelförmigen Arsenopyrit-Trends Central. Ein stark gepresster Abschnitt aus Quarz, 4 % nadelförmigem Arsenopyrit, 7 % blasigem Chalkopyrit, 2 % blockartigem Chalkopyrit und 4 % blockartigem Pyrit wurde in einer Tiefe von 83 bis 86 Metern durchteuft und ergab Goldanalysewerte von 2,51 g/t. Diese Bohrergebnisse unterstützten eine robustere erneute Interpretation des nadelförmigen Arsenopyrit-Trends Axis Zone, der neu als eine Ebene, anstatt zwei Ebenen, subparallel zur Flood Zone und den nadelförmigen Arsenopyrit-Trends interpretiert wurde. Diese Interpretation wird von den Bohrergebnissen aus 21BSG-016 unterstützt.

21BSG-016: Nadelförmiger Trend Axis Zone. Ähnlich wie Bohrloch 21BSG-009, prüfte dieses Bohrloch zwei modellierte nadelförmige Arsenopyrit-Trends Axis. Es liegt in einem Bohrkragen 60 Meter nordwestlich von 21BSG-009 und durchteuft unterschiedlich strukturierten und alterierten Basalt über die Länge des Bohrlochs. Ab einer Tiefe von 88,05 bis 89,49 Metern wurden 2,26 g/t Gold (einschließlich 4,30 g/t Gold über 0,49 Meter) in einem in Basalt eingebetteten Kalk-Silikat-alterierten Quarzgang mit 7 % subedrischem Arsenopyrit, 2 % Pyrrhotin und 1 % Pyrit. Diese Ergebnisse unterstützten die erneute Interpretation der Lage, des Azimuts und der Neigung der Axis-Ebene, die aufgrund der Ergebnisse aus Bohrloch 21BSG-009 ausgeführt wurde.

21BSG-015: Nadelförmiger Trend Axis Zone/Central. Dieses Bohrloch prüfte die zwei modellierten nadelförmigen Arsenopyrit-Trends innerhalb der Axis Zone und der westlichsten Ebene der Central Trends (der C-Trend). Basalt mit zwei kleinen meterdicken Sedimentabschnitten wird von Beginn bis Ende des Bohrlochs durchteuft. In einer Tiefe von 78,08 bis 78,87 Metern ergab ein Abschnitt mit 15 % nadelförmigem Arsenopyrit, 3 % blasigem Arsenopyrit, 3 % blockartigem Pyrit und Pyrit-Stringern und 2 % blockartigem und blasigem Pyrrhotin 3,80 g/t Gold (einschließlich 6,80 g/t Gold aus einer Tiefe von 78,08 bis 78,44 Metern). Dieser Abschnitt entspricht dem Trend Central C oder der Schnittstelle eines oder mehrerer Trends Axis mit dem Trend Central C.

Central Zonen

21BSG-010: Nadelförmiger Trend Central Zone. Dieses Bohrloch prüfte die nadelförmigen Arsenopyrit-Trends Central Zone B und C und durchteufte unterschiedlich strukturierten und alterierten Basalt über die gesamte Länge. In einer Tiefe von 16 bis 17 Metern wird die Ebene Central B als von einer brekzienartigen Struktur durchschnitten interpretiert, die einen moderaten, aber relativ erhöhten Goldwert von 0,42 g/t über 1 Meter ergab. Die Ebene C wird in einer Tiefe von 91 bis 94 Metern von einem brekzienartigen, stark gepressten Abschnitt aus feinkörnigem Basalt mit starker Silifizierung, Biotitbändern und Chloritalterierung, mit 10 % nadelförmigem Arsenopyrit, 4 % Pyrrhotin, 3 % Chalkopyrit und 3 % Pyrit, durchschnitten. Der Abschnitt ergab 5,21 g/t Gold über 3 Meter. Dieser Abschnitt stimmt mit einem Übergang von Basalt mit starkem Titangehalt außerhalb der anomalen Goldzone zu Basalt mit geringem / moderatem Titangehalt in einer Tiefe von 92 - 94 Metern überein. In einer Tiefe von 156 bis 157 Metern wurden 1,94 g/t Gold über 1 Meter durchteuft, was einem neuen Interessengebiet entspricht.

21BSG-011: Nadelförmiger Trend Central Zone. Das Bohrloch prüfte die Ebenen Central A, B, und C und durchteufte unterschiedlich strukturierten Basalt mit geringen Sedimentschichten über die gesamte Länge. In einer Tiefe von 20 bis 21,12 Metern wurde die Ebene Central A in Basalt, mit einem Gehalt von 1,08 g/t Gold über 1,12 Meter, durchteuft, in Übereinstimmung mit einem Übergang von Basalt mit moderatem Titangehalt zu Basalt mit starkem Titangehalt. Die Ebene Central B wurde nicht durchteuft oder nicht mineralisiert. In der prognostizierten Tiefe ist der Basalt stark alteriert (unterschiedlich gebleicht in einer Tiefe von 113 bis 124 Metern, mit 5 % zufällig ausgerichteten millimeterdicken Quarz-Karbonat-Eisenoxid-Adern). Die Ebene Central C wird in einer Tiefe von 192,74 bis 198,40 Metern durchteuft. Der Goldgehalt ist gering, aber relativ erhöht (0,35 g/t über 1 Meter in einer Tiefe von 192,21 bis 193,21 Metern; 0,69 g/t über 1,2 Meter in einer Tiefe von 197,20 bis 198,40 Metern). Eine knapp über einem schwach anomalem Basaltabschnitt liegende Sedimenteinheit enthält duktile (gefalteter Primärglimmer und Chlorit) und spröde (zwei Abschnitte von Kakirit, in einer Mächtigkeit von 10 Zentimetern und 21 Zentimetern) Elemente.

21BSG-012: Nadelförmiger Trend Central Zone. Dieses Bohrloch prüfte alle drei Central-Ebenen. Es liegt in einem Bohrkragen in Gabbro, der sich über ungefähr 14 Meter erstreckt, gefolgt von einem Sedimentabschnitt von ungefähr 15 Metern, dann Basalt über den Rest des Bohrlochs, mit einem Abschnitt von Gabbro über ungefähr 30 Meter in einer Tiefe von 247,80 - 276,10 Metern. Keine dieser Interessenebenen ist stark ausgeprägt. Abschnitte hoher Beanspruchung und Brekzierung, manchmal mit Kakirit, könnten die Ausprägung der Central-Ebenen in diesem Bohrloch darstellen. Es besteht keine Übereinstimmung mit einer bekannten Zone, es treten jedoch etwas erhöhte Goldwerte von 0,27 g/t über 1,07 Meter in einer Tiefe von 15 bis 16,07 Metern am Rand des feinkörnigen Basalts und in seinem tieferen Verwerfungskontakt mit Sediment auf. Der Basalt-Sediment-Kontakt ist in anderen Zielgebieten mineralisiert.

Die Ebene Central A trifft in der vorausgesagten Tiefe mit Basalt und einer tiefer gelegenen Kontaktzone mit Gabbro in einer Tiefe von 247,80 Metern zusammen. Dieser Kontakt ist durch eine stark gepresste Mineralisierungszone in einer Tiefe von 242,24 bis 242,60 Metern markiert, die 6 % Pyrrhotin und 4 % Pyrit enthält. Der Abschnitt in einer Tiefe von 386,18 bis 393,40 Metern enthält einen 10 Zentimeter mächtigen Brekzienabschnitt mit einer stark gepressten Zone und bis zu 5 % Pyrrhotin-Pyrit und einen 55 Zentimeter mächtigen Abschnitt mit moderatem Kakirit und mehreren Brüchen. Es ergaben sich keine anomalen Goldwerte, aber der Abschnitt befindet sich in der richtigen, der Ebene Central C entsprechenden Tiefe.

21BSG-014: Nadelförmiger Trend Central Zone. Dieses Bohrloch prüfte die drei Ebenen Central. Wie Bohrloch 21BSG-012, liegt es in einem Bohrkragen in Basalt und durchteuft dünne Abschnitte von Gabbro, gefolgt von Sediment am Beginn des Bohrlochs, dann Basalt im Rest des Bohrlochs. Zwei Abschnitte mit anomalem Gold entsprechen den Ebenen Central B und C. In einer Tiefe von 345,12 bis 346,12 Metern werden 1,18 g/t Gold über 1 Meter durchteuft; in einer Tiefe von 358,58 bis 362,62 Meter werden 2,72 g/t Gold über 4,04 Meter durchteuft.

Tabelle 1. Bohrlochergebnisse (uncut) unter Verwendung von Kernlängen aus Goldwerten von +1 g/t Gold mit akzeptablem inneren Verschnitt von bis zu 2 Metern. Wahre Mächtigkeiten werden auf 90 % bis 95 % der Abschnitte geschätzt.

BohrlochZiel -Nr.	von (m)	bis (m)	Länge (m)	Gold g/t
21BSG-00Gnu - polymetnsi 8 allisch				
21BSG-00Axis Zone 9	83,00	86,00	3,00	2,51
21BSG-01Central Zone 0 - C	91,00	94,00	3,00	5,21
einschli eßl	92,00	93,00	1,00	7,57
21BSG-01Central Zone 0 - NEU	156,00	157,00	1,00	1,94
21BSG-01Central Zone 1	20,00	21,12	1,12	1,08
21BSG-01Central Zone 2				
21BSG-01Central Zone 4	345,12	346,12	1,00	1,18
21BSG-01Central Zone 4	358,58	362,62	4,04	2,72
einschli eßl	358,58	360,62	2,04	3,60
einschli eßl	361,62	362,62	1,00	3,55
21BSG-01Axis/Central 5 Zone	78,08	78,87	0,79	3,80
einschliAxis/Central eßl Zone	78,08	78,44	0,36	6,80
21BSG-01Axis Zone 6	88,05	89,49	1,44	2,26
einschli eßl	89,00	89,49	0,49	4,30
.				

Abbildung 1: Karte des Gebiete Ulu und Hood River.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/63698/BAU_19Jan2022_DEPRcom.001.png

Abbildung 2: Lageplan der Bohrungen 2021.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/63698/BAU_19Jan2022_DEPRcom.002.jpeg

Explorationsprogramm 2021

Blue Star nahm sein Explorationsprogramm 2021 am 23. Juni mit geophysikalischen Untersuchungen auf, eine Bohrkampagne begann am 16. Juli und die Oberflächenexploration wurde am 1. August eingeleitet. Alle

Phasen des Programms wurden im September erfolgreich zum Abschluss gebracht.

Im Zuge der Explorationskampagne wurden mehrere vorrangige Zielgebiete im Bereich der hochgradigen Goldlagerstätte Flood Zone auf dem Projekt Ulu sowie potenzialreiche Zielgebiete entlang der Falte Ulu erprobt. Entlang der 5 km langen Antiklinale Ulu, die sich von der Lagerstätte Flood Zone bis zum angrenzenden Projekt Hood River und zur North Fold Nose Zone erstreckt, gibt es zahlreiche vorrangige Zielgebiete.

Bei den als vorrangig eingestuften Zielgebieten auf den Projekten Hood River und Roma wurden erste Explorationskampagnen durchgeführt, um die Geologie des Wirtsgesteins besser zu verstehen, Strukturen und bestehende anomale Zonen zu bestätigen und erste geochemische Untersuchungen zu absolvieren. Damit sollte das Potenzial für die Ermittlung zusätzlicher interessanter Zielgebiete bestimmt werden.

Das Programm 2021 verfolgt unter anderem die folgenden Ziele: die Erlangung eines besseren Verständnisses der Kontrollen auf die höhergradigen Zonen innerhalb der Wirtsstrukturen, die Bewertung zusätzlicher Strukturen entlang oder in der Umgebung der Ulu-Falte und die Abgrenzung weiterer Ziele mit Potenzial für eine kurzfristige Entdeckung.

Die restlichen Analyseergebnisse des Programms werden veröffentlicht, sobald sie vorliegen. Die langsame Bearbeitungszeit für die Auswertung von Proben im Labor ist ein Problem, mit dem sich der gesamte Sektor konfrontiert sieht und das auf Unterbrechungen im Zusammenhang mit COVID-19 und das hohe Ausmaß der Mineralexploration in Kanada zurückzuführen ist.

Technische Angaben

Die Analyseergebnisse aus dem Rest des Programms werden nach Erhalt gemeldet. Vollständige Tabellen mit den Bohrstandorten und Analyseergebnissen werden zu gegebener Zeit auf der Website veröffentlicht. Die Kernproben wurden mit einer Kernsäge geteilt, wobei eine Hälfte des Kerns zurückbehalten und die andere Hälfte zur Analyse an eine Laboreinrichtung übermittelt wird. Die Proben werden in der Einrichtung von ALS Yellowknife-Geochemistry aufbereitet und anschließend bei ALS Global in North Vancouver analysiert. Die Goldanalyse erfolgt anhand einer Brandprobe (ALS-Code: Au-AA26); die Multielementanalyse anhand eines Verfahrens mit dem Code ME-MS61. Zur Kontrolle werden alle 20 Proben Doppelproben bzw. alle 10 Proben zertifiziertes Referenzmaterial in die Probencharge gegeben. Die Analyseabschnitte sind nicht gedeckelt, werden unter Verwendung eines Cutoff-Wertes von mindestens 1 g/t Gold gemeldet, wobei bis zu 2 Meter Material mit Gehalten unterhalb des Cutoff-Wertes eingeschlossen sein können. Die wahren Mächtigkeiten sind - mit Ausnahme für die Flood Zone - aufgrund eines Mangels an Bohrungen nicht bekannt und könnten zwischen 90 und 95 % der Bohrabschnitte betragen.

Qualifizierter Sachverständiger

Darren Lindsay, P. Geo. und Vice President Exploration bei Blue Star, ist ein qualifizierter Sachverständiger im Sinne von National Instrument 43-101 (NI 43-101) und hat die fachlichen Informationen in dieser Pressemeldung geprüft und genehmigt.

Über Blue Star Gold Corp.

[Blue Star Gold Corp.](#) ist ein Goldunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf die Exploration und Erschließung im kanadischen Nunavut gerichtet ist. Das Unternehmen ist Eigentümer des Goldkonzessionsgebiets Ulu, eines in einem fortgeschrittenen Stadium befindlichen Goldprojekts, und des sehr aussichtsreichen Konzessionsgebiets Hood River, das an die Bergbaukonzession Ulu grenzt. Nach der kürzlichen Erweiterung des Projekts Roma stehen nun rund 27.000 Hektar an sehr aussichtsreichen und unzureichend erkundeten Mineralkonzessionsgebieten im Grünsteingürtel High Lake in Nunavut unter der Kontrolle des Unternehmens. In der Lagerstätte Flood Zone (Konzessionsgebiet Ulu) findet sich eine beträchtliche hochgradige Goldressource; auf den Projekten Ulu, Hood River und Roma gibt es überdies zahlreiche hochgradige Goldvorkommen und vorrangige Zielgebiete.

Blue Star ist an der TSX Venture Exchange unter dem Kürzel BAU, an der Frankfurter Wertpapierbörse unter dem Kürzel 5WP0 und am OTC-Markt unter dem Kürzel BAUFF notiert. Nähere Informationen über das Unternehmen und seine Projekte erhalten Sie auf unserer Website unter www.bluestargold.ca.

Nähere Informationen erhalten Sie über:

Grant Ewing, P. Geo., CEO
Telefon: +1 778-379-1433
E-Mail: info@bluestargold.ca

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

VORSORGLICHER HINWEIS IN BEZUG AUF ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN UND INFORMATIONEN: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze. Zukunftsgerichtete Aussagen sind erkennbar an Begriffen wie: antizipieren, beabsichtigen, planen, Ziel, anstreben, glauben, projizieren, schätzen, erwarten, Strategie, Zukunft, wahrscheinlich, kann, sollte, wird und ähnliche Verweise auf zukünftige Zeiträume. Beispiele für zukunftsgerichtete Aussagen sind u.a. Aussagen, die wir in Bezug auf voraussichtliche Einnahmen und Erträge, die voraussichtliche Höhe der Investitionsausgaben für das Geschäftsjahr, Erwartungen hinsichtlich der Auswirkungen von Ansprüchen, Rechtsstreitigkeiten, Umweltkosten, Eventualverbindlichkeiten und staatlichen und behördlichen Untersuchungen und Verfahren auf unsere Finanzlage sowie Schätzungen von Mineralressourcen und -reserven auf unseren Konzessionsgebieten machen.

Zukunftsgerichtete Aussagen sind weder historische Fakten noch Zusicherungen zukünftiger Leistungen. Stattdessen beruhen sie lediglich auf unseren derzeitigen Überzeugungen, Erwartungen und Annahmen in Bezug auf die Zukunft unseres Unternehmens, zukünftige Pläne und Strategien, Prognosen, erwartete Ereignisse und Trends, die Wirtschaft und andere zukünftige Bedingungen. Da sich zukunftsgerichtete Aussagen auf die Zukunft beziehen, unterliegen sie naturgemäß Ungewissheiten, Risiken und Änderungen der Umstände, die schwer vorherzusagen sind und von denen viele außerhalb unseres Einflussbereichs liegen. Unsere tatsächlichen Ergebnisse und unsere tatsächliche Finanzlage können wesentlich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen angegeben sind. Daher sollten Sie sich nicht auf diese zukunftsgerichteten Aussagen verlassen. Zu den wichtigen Faktoren, die dazu führen können, dass unsere tatsächlichen Ergebnisse und unsere tatsächliche Finanzlage wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen genannten abweichen, gehören unter anderem: wirtschaftliche und finanzielle Bedingungen, einschließlich der Volatilität von Zinssätzen und Wechselkursen; Rohstoff- und Aktienpreise und der Wert von Finanzanlagen; strategische Maßnahmen, einschließlich Akquisitionen und Veräußerungen und unseres Erfolgs bei der Integration erworbener Unternehmen in unsere Betriebe; Entwicklungen und Änderungen von Gesetzen und Vorschriften, einschließlich einer stärkeren Regulierung der Bergbauindustrie durch gesetzgeberische Maßnahmen und überarbeitete Regeln und Standards, die von den Regulierungsbehörden in Nunavut angewendet werden; Preisänderungen bei Brennstoffen und anderen wichtigen Materialien und Unterbrechungen der Versorgungsketten für diese Materialien; Schließungen oder Verlangsamungen und Änderungen bei den Arbeitskosten und Arbeitsschwierigkeiten, einschließlich Arbeitsniederlegungen, die entweder unsere Betriebe oder die Fähigkeit unserer Zulieferer, uns Waren und Dienstleistungen zu liefern, beeinträchtigen; sowie Naturereignisse wie Unwetter, Brände, Überschwemmungen und Erdbeben oder von Menschen verursachte oder andere Störungen unserer Ausrüstung; und Ungenauigkeiten bei den Schätzungen der Mineralressourcen und/oder Reserven auf unseren Mineralkonzessionsgebieten.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
<https://www.rohstoff-welt.de/news/80681--Blue-Star-Gold-Corp.-bohrt-521-q-t-Gold-ueber-3-m.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).